



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 080445b

FIRMA

OMV Solutions GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 13.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

89AFC911BCAFEC06396005E4531F50221E3F4EA
DFB8AD3D92BE841512319693C

Mag.(FH) Gregor Moltinger , geb. 21.01.1983

Mag. Stefan Waldner , geb. 08.08.1977

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	418.386.081,48	480.469
Anlagevermögen	393.166.100,90	395.449
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
Sachanlagen	8.262.728,70	5.646
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.185.371,71	778
technische Anlagen und Maschinen	299.701,84	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.509.616,94	4.319
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	268.038,21	549
Finanzanlagen	384.903.372,20	389.803
Anteile an verbundenen Unternehmen	384.903.372,20	389.803
Umlaufvermögen	25.213.453,18	84.988
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.213.453,18	84.988
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.801,94	221
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	25.174.651,24	84.767
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Aktive latente Steuern	6.527,40	32
PASSIVA	418.386.081,48	480.469
Eigenkapital	397.708.732,75	397.708
eingefordertes Stammkapital	1.000.000,00	1.000
Stammkapital	1.000.000,00	1.000
davon eingezahlt	1.000.000,00	1.000
Kapitalrücklagen	395.877.018,08	395.877
gebundene	101.741,97	102
nicht gebundene	395.775.276,11	395.775
Gewinnrücklagen	831.714,67	832
gesetzliche Rücklage	100.000,00	100
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	731.714,67	732
Bilanzgewinn	0,00	0
davon Gewinnvortrag	0,00	0
Rückstellungen	434.133,61	310
sonstige Rückstellungen	434.133,61	310
Verbindlichkeiten	20.243.215,12	80.255
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20.243.215,12	80.255
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.666.622,51	2.474
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.666.622,51	2.474
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.576.592,61	77.781
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16.576.592,61	77.781
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.196

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	17.565.954,37	17.616
sonstige betriebliche Erträge	124.370,02	356
übrige	124.370,02	356
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-314.005,54	-634
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-314.005,54	-634
Abschreibungen	-977.303,92	-1.777
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-977.303,92	-1.777
sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.309.344,18	-15.750
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-43.999,58	-65
Zwischensumme - Betriebserfolg	89.670,75	-189
Erträge aus Beteiligungen	20.923.682,56	80.015
davon aus verbundenen Unternehmen	20.923.682,56	80.015
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	494.012,60	848
davon aus verbundenen Unternehmen	494.012,60	848
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.900.000,00	-94.800
davon Abschreibungen	-4.900.000,00	-94.800
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-4.900.000,00	-94.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.204,30	-21
davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.115,53	-18
Zwischensumme - Finanzerfolg	16.510.490,86	-13.958
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106.542,56	-130
davon latente Steuern	-25.669,00	-80
Ergebnis vor Steuern	16.600.161,61	-14.147
Ergebnis nach Steuern	16.493.619,05	-14.277
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	92.000
Verlustüberrechnung gem. § 232 (3) UGB	-16.493.619,05	-77.723
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	16.493.619,05	-14.277
BILANZGEWINN	0,00	0

ANHANG

I. ALLGEMEIN

Der Jahresabschluss 2024 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches, in der aktuellen Fassung, erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und des Verrechnungsverbotes eingehalten.

Der Abschluss wurde in Euro (EUR) erstellt. Die zahlenmäßige Darstellung erfolgt in Euro, im Vorjahr in Tausend EUR (1.000 EUR, TEUR). Auf Grund der Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Das Unternehmen wird weder durch die Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise noch durch die aktuelle geopolitische Situation rund um den Ukraine-Russland-Konflikt beeinflusst. Es ergeben sich daher keine Auswirkungen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden oder die Fortführung des Unternehmens.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen 2024 überwiegend folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Kategorie	Nutzungsdauer
Immaterielle Vermögensgegenstände	4-5 Jahre
Bauten auf fremdem Grund	15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-15 Jahre

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibung hinausgehende wesentliche und andauernde Wertminderungen bei Anlagegegenständen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Geringwertige Vermögensgegenstände (bis 1.000 EUR) werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel im Anschaffungsjahr als Zu- und Abgang ausgewiesen.

Finanzanlagevermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt. Gemäß § 208 UGB idF RÄG 2014, der eine generelle Zuschreibungspflicht vorsieht, wird nach vorangegangenen außerplanmäßigen Abschreibungen mit Wegfall der Abwertungsgründe eine Wertaufholung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungswerten bewertet. Fremdwährungsforderungen werden mit Anschaffungskursen bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Sofern es erkennbare Risiken gibt, werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet.

Aktive latente Steuern

Gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB werden zur wirtschaftlich korrekten Darstellung der Vermögenslage aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen gebildet. Die Abgrenzung für latente Steuern wurde mit einem Steuersatz von 23 % gerechnet.

Die Bilanzierung latenter Steuern basiert auf dem bilanzorientierten Konzept. Dabei sind aktive und passive Steuern verpflichtend zu bilanzieren, wenn temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen der Aktiva und Passiva in der Bilanz nach UGB im Vergleich zu den Wertansätzen nach den steuerlichen Vorschriften bestehen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung erforderlich sind.

Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet, weshalb zukünftige Kostensteigerungen zu berücksichtigen sind. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag bewertet.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen bzw. -verbindlichkeiten sind, soweit es sich nicht um Euro-Denominationen handelt, mit dem Anschaffungskurs oder soweit erforderlich mit dem niedrigeren bzw. höheren Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

Immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen

Das Anlagevermögen und seine Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 sind in der Anlage 4 dargestellt.

Die Zugänge des Geschäftsjahres 2024 umfassen Umbauten im OMV Headoffice sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen im folgenden Geschäftsjahr in Höhe von 12.918 TEUR (2023: 12.895 TEUR), in den folgenden 5 Jahren in Höhe von 64.592 TEUR (2023: 64.473 TEUR) und nach mehr als 5 Jahren in Höhe von 8.444 TEUR (2023: 21.338 TEUR).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind entsprechend ihrer Fristigkeit in der Bilanz dargestellt.

in 1.000 EUR	2024		2023	
	< 1 Jahr	>1 Jahr	< 1 Jahr	>1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39	0	221	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	25.175	0	84.767	0
Gesamt	25.213	0	84.988	0

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 25.175 TEUR (2023: 84.767 TEUR) bestehen aus Forderungen aus Lieferung und Leistungen in Höhe von 1.445 TEUR (2023: 1.340 TEUR) sowie aus sonstigen Forderungen, davon 2.706 TEUR (2023: 3.400 TEUR) aus Finanzierungen im Rahmen des Konzern-Cashpoolings, 20.141 TEUR (2023: 66.236 TEUR) aus Ergebnisübernahmen von Tochtergesellschaften sowie 882 TEUR (2023: 747 TEUR) aus Forderungen aus dem Überschuss aus dem Guthaben im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft. Im Vorjahr waren darüberhinaus 13.043 TEUR aus einer kurzfristigen Ausleihung gegenüber der OMV Aktiengesellschaft enthalten.

Aktive latente Steuern

Latente Steuern resultieren aus unterschiedlichen Bewertungsgrundsätzen sowie unterschiedlichen Verteilungsnormen. Die latenten Steuern 2024 resultieren im Wesentlichen aus der unterschiedlichen steuerlichen Behandlung von Vorteilen aus dem Mietverhältnis (mietfreie Zeit).

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital lautet auf 1.000.000 EUR und ist voll einbezahlt.

Kapitalrücklagen

In den Kapitalrücklagen sind gebundene Kapitalrücklagen in Höhe von 102 TEUR enthalten. Von den ungebundenen Kapitalrücklagen wurde im Vorjahr gemäß Gesellschafterbeschluss der OMV Aktiengesellschaft vom 30.12.2023 ein Teilbetrag von 92.000 TEUR aufgelöst.

Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von 434 TEUR (2023: 310 TEUR) beinhalten im Wesentlichen Liquidations- und Rückbauverpflichtungen in Höhe von 412 TEUR (2023: 289 TEUR). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 1,76 % (2023: 1,49 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind entsprechend ihrer Fristigkeit in der Bilanz dargestellt.

in 1.000 EUR	2024		2023	
	< 1 Jahr	>1 Jahr	< 1 Jahr	>1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0 ^{*)}	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.667	0	2.474	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.576	0	77.781	0
Gesamt	20.243	0	80.255	0

^{*)} Kleinbetrag

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 515 TEUR (2023: 702 TEUR) solche enthalten, deren Begleichung im Rahmen einer Lieferkettenfinanzierung an ein Kreditinstitut erfolgt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen in Höhe von 16.494 TEUR aus der Ergebnisübertragung an die Muttergesellschaft (2023: 77.723 TEUR) sowie 81 TEUR aus der Gruppenbesteuerung mit der OMV Aktiengesellschaft (2023: 50 TEUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalteten in 2024 wie im Vorjahr keine Aufwendungen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde ein im August 2019 in Höhe von 11.000 TEUR vom Vermieter der Gebäude des Headoffice Wien erhaltener Baukostenzuschuss ausgewiesen; dieser wurde seither mit laufenden Ausgaben für Ein- und Umbauten in das Headoffice Wien verrechnet und bis 2024 vollständig verwendet.

Des Weiteren waren in dieser Position Refundierungen vom Bauträger und Vorteile aus dem Mietverhältnis (mietfreie Zeit) ausgewiesen. Diese wurden über die anfängliche Mindestmietdauer von 15 Jahren aufgelöst. In der Position Sonstiges war eine Abgeltung für die Schallverteilung der Decke ausgewiesen. Diese wurde über die anfängliche Mietdauer nach Mietvertrag aufgelöst (bis 31.08.2024).

in TEUR	2024	2023
Erhalterner Baukostenzuschuss	0	2.072
[davon langfristig]	[0]	[0]
Refundierungen vom Bauträger	0	50
[davon langfristig]	[0]	[0]
Vorteile aus dem Mietverhältnis	0	50
[davon langfristig]	[0]	[0]
Sonstiges	0	24
[davon langfristig]	[0]	[0]
Summe Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	2.196
[davon langfristig]	[0]	[0]

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 sind keine derivativen Finanzinstrumente vorhanden.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von 17.566 TEUR (2023: 17.616 TEUR) bestehen im Wesentlichen mit 17.369 TEUR (2023: 17.437 TEUR) aus der Weiterverrechnung von Mietaufwendungen an die Muttergesellschaft.

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung der Refundierungen vom Bauträger (einschließlich Entwicklergewinn) sowie Vorteilen aus dem Mietverhältnis (mietfreie Zeit).

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese beinhalten in Höhe von 19 TEUR (2023: 391 TEUR) zugekaufte Fremdleistungen sowie 32 TEUR (2023: 25 TEUR) Betriebskosten für das Headoffice.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten folgende Aufwendungen:

in 1.000 EUR	2024	2023
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	44	65
Mieten, Pacht- und Leasingaufwendungen	13.884	13.329
Instandhaltung und Reparaturen	2.168	2.122
Verrechnungen OMV Aktiengesellschaft	173	188
Versicherungs-, Rechts- und Beratungsaufwand	37	41
Sonstige	3	5
Gesamt	16.309	15.750

Finanzergebnis

Im Finanzergebnis sind die Gewinnübertragungen der OMV Clearing und Treasury GmbH in Höhe von 17.139 TEUR (2023: 16.317 TEUR) sowie der OMV Finance Services GmbH in Höhe von 3.002 TEUR (2023: 49.919 TEUR) enthalten.

In 2024 erfolgten Ausschüttungen von der OMV Finance Services NOK GmbH in Höhe von 300 TEUR (2023: 2.300 TEUR), von der OMV Finance Services USD GmbH in Höhe von 300 TEUR (2023: 10.500 TEUR) sowie der OMV Petrom Global Solutions SRL in Höhe von 183 TEUR (2023: 979 TEUR).

Zudem erfolgten im Geschäftsjahr 2024 neben einer Abschreibung der Beteiligung an der OMV Finance Services GmbH in Höhe von 4.500 TEUR (2023: 82.000 TEUR) auch (im Wesentlichen auf die Ausschüttung von Dividenden zurückzuführende) Abschreibungen der Beteiligungen an der OMV Finance Services NOK

GmbH in Höhe von 200 TEUR (2023: 2.300 TEUR) und an der OMV Finance Solutions USD GmbH in Höhe von 200 TEUR (2023: 10.500 TEUR).

Im Zinsaufwand ist die Zinskomponente aus der Rekultivierungsrückstellung in Höhe von 5 TEUR (2023: 4 TEUR) enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Auf das Ergebnis vor Steuern entfällt 2024 ein Steueraufwand von insgesamt 107 TEUR (2023: 130 TEUR). Dieser Betrag setzt sich aus einer laufenden Steuerumlagenbelastung von 81 TEUR (2023: 50 TEUR) sowie einem Aufwand aus latenten Steuern von 26 TEUR (2023: 80 TEUR) zusammen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Angaben über Organe, Arbeitnehmer und Related Parties

Die Gesellschaft beschäftigt seit 2018 keinerlei Angestellte mehr.

Geschäftsführung:

Mag. Stefan Waldner
Mag. (FH) Gregor Moltinger

In 2024 wie auch in 2023 wurden keine Bezüge für aktive Geschäftsführer in der OMV Solutions GmbH ausbezahlt.

Im Berichtsjahr wurden keine Vorschüsse, Kredite oder Haftungen zu Gunsten der Organe der Gesellschaft gewährt. Mitglieder der Geschäftsführung nehmen am Aktienoptionsprogramm der Konzernmutter teil. Alle Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Angaben zu verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochter der OMV Aktiengesellschaft, 1020 Wien, Trabrennstraße 6 – 8 und gehört zu deren Vollkonsolidierungskreis. Der Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft liegt zur Einsichtnahme beim Handelsgericht Wien unter FN 93363z auf.

Beteiligungen der OMV Solutions GmbH mit einem Anteil von mindestens 20%:

	Anteil am Kapital in %	Währung	in 1.000 Währung	in 1.000 Währung
			Eigenkapital 31.12.2024	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2024
OMV Clearing & Treasury GmbH, Wien ¹⁾	100,00	EUR	330.048	17.139
OMV Finance Services GmbH, Wien ¹⁾	100,00	EUR	46.135	3.002
OMV Finance Solutions USD GmbH, Wien	100,00	EUR	206	-2
OMV Finance Services NOK GmbH, Wien	100,00	EUR	2.007	39
OMV Petrom Global Solutions SRL, Bukarest ²⁾	75,00	RON	185.720	34.912

¹⁾ Ergebnisabführungsvertrag sowie umsatzsteuerliche Organschaft mit OMV Solutions GmbH

²⁾ Werte aus 2023

Auf Grund der Ergebnisabführungsverträge vom 8. Oktober 2021 werden die jeweiligen Jahresergebnisse (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Rücklagenbewegungen) der OMV Clearing und Treasury GmbH sowie der OMV Finance Services GmbH an die OMV Solutions GmbH übertragen.

Der ermittelte Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 nach Rücklagenbewegungen in Höhe von 16.494 TEUR (2023: 77.723 TEUR) wird auf Grund des Ergebnisübernahmevertrages vom 5. Oktober 2021 mit der OMV Aktiengesellschaft an diese überrechnet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Angaben für die Aufwendungen des Jahresabschlussprüfers

Bezüglich der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft.

Angaben zur Gruppenbesteuerung

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der OMV Aktiengesellschaft als Organträger. Die Gesellschaft selber ist Organträger einer umsatzsteuerlichen Organschaft mit OMV Clearing & Treasruy GmbH, OMV Finance Services GmbH, OMV Finance Services NOK GmbH und OMV Finance Solutions USD GmbH.

Die körperschaftsteuerliche Organschaft wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2005 in eine Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit dem Gruppenträger OMV Aktiengesellschaft übergeleitet.

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung hat die Gesellschaft in Wirtschaftsjahren, in denen sie ein positives Einkommen erzielt, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine positive Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. In Wirtschaftsjahren, in denen die Gesellschaft einen steuerlichen Verlust erzielt, erhält die Gesellschaft eine negative Steuerumlage vom Gruppenträger in Höhe von 23 % bzw. dem jeweils gültigen Körperschaftsteuersatz des überrechneten steuerlichen Verlustes.

Angaben zum Mindestbesteuerungsgesetz (§ 238 Abs 1 Z 3a UGB)

Mit dem 31.12.2023 ist in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz in Kraft getreten. Die OMV Solutions GmbH unterliegt ab dem Geschäftsjahr 2024 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zum Konsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften über die jurisdiktionsbezogene Mindestbesteuerung. Auf Basis der Jahresabschlussdaten wurde für Österreich eine detaillierte Berechnung des effektiven Steuersatzes vorgenommen. Da im Jahr 2024 kein zusätzlicher Steueraufwand durch die nationale Ergänzungssteuer anfällt, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die OMV Soltutions GmbH wendet die verpflichtende temporäre Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern und der Offenlegung von Informationen über latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer an.

Wien, am 13. März 2025



Stefan Waldner, 13.03.2025 08:14
Mag. Stefan Waldner, geb. am 08.08.1977
Unterzeichnet mit XiTrust MOXIS

Mag. Stefan Waldner
Geschäftsführer



Gregor Rupert Moltinger, 13.03.2025 09:30
Mag.(FH) Gregor Moltinger, geb. 21.01.1983
signed with Xitrust MOXIS

Mag.(FH) Gregor Moltinger
Geschäftsführer

Anlagenspiegel gemäß §226 Absatz 1 UGB

in 1.000 EUR	Stand 1.1. 2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31. 12. 2024	Abschreibungen (kumuliert)	Bilanzwert 31. 12. 2024	Bilanzwert 31. 12. 2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	342	0	0	0	342	342	0	0
	342	0	0	0	342	342	0	0
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	16.932	232	415	0	17.579	16.394	1.185	778
2. Technische Anlagen	0	196	112	0	307	8	300	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.113	2.921	0	174	15.861	9.351	6.510	4.319
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	549	246	-526	0	268	0	268	549
	30.594	3.594	0	174	34.015	26.753	8.263	5.646
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.364.870	0	0	0	3.364.870	2.979.967	384.903	389.803
	3.364.870	0	0	0	3.364.870	2.979.967	384.903	389.803
	3.395.806	3.594	0	174	3.395.806	3.006.062	393.166	395.449

Anlagenspiegel gemäß §226 Absatz 1 UGB

Entwicklung der Abschreibung

in 1.000 EUR	Stand 1.1.2024	Planmäßige Ab- schreibungen	Außerplanmäßige Abschreibung 2024	Zuschreibun- gen 2024	Abgänge	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	342	0	0	0	0	342
	342	0	0	0	0	342
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	16.155	239	0	0	0	16.394
2. Technische Anlagen	0	8	0	0	0	8
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.794	731	0	0	174	9.351
	24.949	977	0	0	0	25.753
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.975.067	0	4.900	0	0	2.979.967
	2.975.067	0	4.900	0	0	2.979.967
	3.000.358	977	4.900	0	174	3.006.062